

Montageanleitung für Massivholz-Arbeitsplatten

Benötigtes Material und Werkzeug:

- Gehrungssäge (bei Gehrungsschnitten)
- Bleistift
- Stichsäge oder Kreissäge
- Holzschrauben
- Montageschienen oder -winkel
- Spannbeschläge und Lamellos (beigefügt)
- Massivholz-Arbeitsplatte(n) (vorgeschliffen und vorgeölt)
- Maßband
- Wasserwaage
- Holzöl oder Wachs
- Akkuschauber oder Bohrmaschine
- Silikon oder Holzfügenmasse
- Holzklötze oder Abstandshalter

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Schritt 1: Vorbereitung

1. Klimatisieren der Arbeitsplatten:

- Lassen Sie die Massivholz-Arbeitsplatten mindestens 48 Stunden im Raum, in dem sie montiert werden sollen, akklimatisieren. Dies verhindert Verformungen durch Temperaturschwankungen oder Luftfeuchtigkeit.
- **Wichtiger Hinweis:** Legen Sie die Arbeitsplatten nicht direkt auf den Boden, da sie sonst Feuchtigkeit vom Boden aufnehmen könnten. Lagern Sie sie stattdessen auf Holzklötzen oder Abstandshaltern, sodass Luft von allen Seiten zirkulieren kann.

2. Überprüfung der Arbeitsplatten:

- **Fehlerprüfung:** Kontrollieren Sie die Arbeitsplatten vor der Montage gründlich auf Fehler, wie Risse, Verwerfungen oder andere Beschädigungen. Falls solche Fehler vorliegen, sollten die Platten vor der Montage repariert oder ausgetauscht werden.
- **Unterschiede in Farbe und Maserung:** Beachten Sie, dass Holz ein Naturprodukt ist und in Farbe und Maserung variieren kann. Diese Unterschiede sind kein Mangel, sondern ein Echtheitsbeweis für das natürliche Material.

Schritt 2: Ausschnitte vornehmen

- **Ausschnitte sägen:** Bohren Sie in den Ecken der ausgefrästen Löcher und verwenden Sie eine Stichsäge, um die Ausschnitte zu machen. Schleifen Sie die Kanten anschließend glatt. (Tipp: Ein besseres Schnittbild erreicht man, wenn die Stichsäge auf der Unterseite der Platte geführt wird.)

Schritt 3: Arbeitsplatte vorbereiten

1. Oberflächenkontrolle:
 - Da die Arbeitsplatte bereits vorgeschliffen und vorgeölt ist, prüfen Sie die Oberfläche auf eventuelle Beschädigungen oder raue Stellen, die nachgebessert werden müssen. Falls nötig, schleifen Sie leicht mit feinem Schleifpapier (Körnung 240) nach.
2. Nachölen:
 - Tragen Sie bei Bedarf eine zusätzliche Schicht Holzöl oder Wachs auf die Schnittkanten und eventuell auch auf die gesamte Oberfläche auf, insbesondere an den Stellen, die bei der Montage bearbeitet wurden. Lassen Sie das Öl vollständig einziehen und trocknen.

Schritt 4: Montage der Arbeitsplatte

1. Abstand zur Wand:
 - Achten Sie darauf, dass zwischen der Arbeitsplatte und der Wand ein Abstand von mindestens 5 mm eingehalten wird, damit das Holz arbeiten kann.
2. Arbeitsplatte positionieren:
 - Platzieren Sie die Arbeitsplatte auf den Unterschränken. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass die Arbeitsplatte gerade liegt.
3. Verbindung der Arbeitsplatten:
 - **Nut und Feder:** Stecken Sie die Arbeitsplatten an den Nut- und Federverbindungen zusammen.
 - **Lamellos einsetzen:** Tragen Sie etwas Holzleim in die vorbereiteten Lamello-Nuten und setzen Sie die Lamellos ein.
 - **Spannbeschläge montieren:** Verbinden Sie die Arbeitsplatten mit den beigefügten Spannbeschlägen. Diese sorgen für einen festen Zusammenhalt, ohne dass Schraubzwingen benötigt werden.
4. Befestigung:
 - Befestigen Sie die Arbeitsplatte mit Montageschienen oder -winkeln an den Unterschränken. Verwenden Sie dabei Langlöcher, um den natürlichen Bewegungen des Holzes Rechnung zu tragen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, um das Holz nicht zu beschädigen und ein „Arbeiten“ des Holzes zu ermöglichen.

Schritt 5: Abschlussarbeiten

1. Fugen abdichten:
 - Füllen Sie die Fugen zwischen der Arbeitsplatte und der Wand mit Silikon oder Holzfügenmasse aus. Glätten Sie die Fugenmasse mit einem Fugenglätter.
2. Überstände anpassen:
 - Falls nötig, schneiden Sie Überstände mit einer Stichsäge ab und schleifen Sie die Kanten erneut glatt.

3. Endbehandlung:

- Überprüfen Sie alle Verbindungen und Oberflächen. Tragen Sie bei Bedarf noch eine Schicht Holzöl oder Wachs auf, um die Oberfläche zu schützen.

Schritt 6: Endkontrolle

1. Wasserwaage verwenden:

- Prüfen Sie nochmals mit der Wasserwaage, ob die Arbeitsplatte eben liegt.

2. Sicherheitsüberprüfung:

- Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungen fest angezogen und keine Teile lose sind.

Pflegehinweise:

- Wischen Sie die Arbeitsplatte regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie Untersetzer für heiße Töpfe und Pfannen.
- **Achtung bei Eichenholz:** Eiche enthält Gerbsäure (Tannine), die in Kontakt mit Eisenmetallen zu Verfärbungen führen kann. Verwenden Sie daher keine Eisenmetalle direkt auf der Arbeitsplatte und achten Sie darauf, nasse Metallgegenstände nicht auf der Oberfläche liegen zu lassen.
- Ölen oder wachsen Sie die Oberfläche je nach Gebrauch etwa ein- bis zweimal im Jahr nach, um das Holz zu schützen.

Mit dieser Anleitung sollte die Montage Ihrer Massivholz-Arbeitsplatte optimal gelingen.
Viel Erfolg!